



Wir bilden aus: Industriemechaniker/in (m/w/d)

Fachrichtung Feingerätebau

Berufsbild

Industriemechanikerinnen und Industriemechaniker stellen Geräte und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben.

Ausbildung im LANUV

Den Auszubildenden werden Fertigkeiten wie die Handhabung von Werk- und Hilfsstoffen, die Anwendung von Verbindungstechniken, die Planung und Steuerung von Arbeitsabläufen sowie das Feststellen und Beheben von Betriebsstörungen vermittelt. Der in Teilzeitform durchgeführte Berufsschulunterricht unterstützt die Ausbildung in den Gebieten Werkstofftechnik, Steuerungs-, Regelungs- und Informations- sowie Elektrotechnik. Zu den Kenntnissen und Fertigkeiten gehören unter anderem in der Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik:

- das Planen und Organisieren der Arbeit sowie das Bewerten der Arbeitsergebnisse,
- das Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen,
- das Anwenden von Steuertechnik,
- das Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen,
- das Herstellen von Bauteilen und Baugruppen,
- das Aufbauen, Erweitern und Prüfen von elektrotechnischen Komponenten der Steuerungstechnik,
- das Anwenden von Grundriss-, Schalt-, Ablauf- und Funktionsplänen,
- das Warten von Betriebsmitteln,
- das Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen und
- das Beachten von Geschäftsprozessen und Qualitätssicherungssystemen im Einsatzgebiet.

Die Ausbildung dauert in der Regel dreieinhalb Jahre. Verkürzungen aufgrund bestimmter schulischer Abschlüsse und überdurchschnittlicher Ausbildungsleistungen sind möglich. Ausbildungsort ist Essen.

Wir bieten außerdem

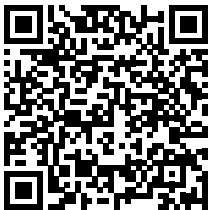
- eine intensive Vorbereitung auf die Abschlussprüfung,
- einige fachübergreifende Seminare, wie zum Beispiel Rhetorik für Auszubildende, Finanzkompetenz, Office-Schulung und
- Gesundheitsmanagement, zum Beispiel Vorträge, Sportkurse, LANUV-Bonusheft.

Sie sind perfekt für diesen Beruf, wenn Sie

- Geschicklichkeit und Augen-Hand-Koordination haben,
- sorgfältig sind und genau arbeiten können,
- interessiert an technischen Fragestellungen sind,
- über räumliches Vorstellungsvermögen verfügen und Spaß am Anfertigen von technischen Zeichnungen haben und
- eine gute körperliche Konstitution vorhanden ist.

Ihre Schulfächer sind unter anderem

- Fertigungsprozesse
- Automatisierungsprozesse
- Montageprozesse
- Instandhaltungsprozesse



Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den Bewerbungsfristen finden Sie unter <https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/lanuv-als-arbeitgeber/aus-und-fortbildung>



Die Ausbildungsvergütung beträgt im Monat

1. Ausbildungsjahr 1.086,82 €
2. Ausbildungsjahr 1.140,96 €
3. Ausbildungsjahr 1.190,61 €
4. Ausbildungsjahr 1.259,51 € sowie 400 € für die auf Anrieb bestandene Abschlussprüfung

Karriereplanung von Industriemechanikerinnen und -mechanikern

Nach der Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/in können Sie sich weiterbilden zum/zur

- **Staatlich geprüften Maschinenbautechniker / staatlich geprüfte Maschinenbautechnikerin und Meister/in Metall**

Die Weiterbildung zum Techniker / zur Technikerin dauert zwei Jahre und die zum Meister / zur Meisterin Metall zweieinhalb Jahre. Beide Berufe werden berufsbegleitend angeboten.

- **Bachelor oder Master of Science**

Die Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/in legt einen guten Grundstock für ein Studium der Ingenieurwissenschaften. Teilweise kann die Ausbildung bei den Fachhochschulen oder Universitäten auch auf die zu leistenden Praktika angerechnet werden.

Schulabschluss

Hauptschulabschluss

Ansprechpartner

Dirk Schmidt, Telefon 02361 305-1268,
dirk.schmidt@lanuv.nrw.de